Rückschau auf die Saison gehalten

Schützenverein Virnsberg traf sich zur Hauptversammlung – Mitglieder geehrt

VIRNSBERG (pm/abu) – Mit der Hauptversammlung starteten die Virnsberger Schützen in das neue Vereinsjahr 2014. Traditionsgemäß bot die Veranstaltung Gelegenheit zur Rückschau auf die Saison 2013.

Die geehrten Jubilare (von links): Reinhard Krämer (40 Jahre), Juliane Weißfloch und Sabine Naus (je 25 Jahre). Foto: privat

Unter den Rechenschaftsberichten der Vorstandsmitglieder nahm der Sportbericht, vorgetragen von Sportleiter Peter Reeg, einen breiten Raum ein. Angefangen von der Teilnahme der acht Virnsberger Mannschaften an den Rundenwettkämpfen des Schützengaus Ansbach über das Gauschießen in Lehrberg, aus dem Johannes Strauß als Gaujugendkönig hervorging, sowie diversen lokalen und überregionalen Meisterschaften spannte Reeg einen weiten Bogen bis hin zum Weinberglauf in Ipsheim.

Die erste Mannschaft in der Luftgewehr-Schützenklasse hat laut Reeg den Verein auf Gauebene besonders erfolgreich vertreten. Sie blieb mit einem Durchschnittsergebnis von 1504,7 Ringen in der Gauliga 2 ungeschlagen.

Bei den Gaumeisterschaften 2013 profilierten sich Robert Krämer mit einem dritten Platz bei den Senioren in der Disziplin Zimmerstutzen sowie Christoph Strauß in der Luftgewehr-Schützenklasse mit Rang zwei. Strauß qualifizierte sich mit seinen 387 Ringen für die Bezirksmeisterschaft und dort mit 384 Ringen für die Bayerischen Meisterschaften, übrigens als einziger Vertreter des Schützengaus Ansbach in seiner Klasse. Seine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften scheiterte an nur einem fehlenden Ring. Krämer und Strauß wurden für ihren Erfolg durch Schützenmeister Michael Strauß mit einer Urkunde und einer Siegernadel geehrt.

Abseits von der klassischen Luftgewehrdisziplin ging der SV Virnsberg auch bei den Bayerischen Meisterschaften im Sommerbiathlon am Großen Arber an den Start und belegte vordere Plätze.

Über ein auch in wirtschaftlicher Hinsicht erfolgreiches Schützenjahr berichtete Kassier Horst Seufert. Die Bilanz weist einen geringen aber soliden Überschuss aus.

Anschließend wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Juliane Weißfloch und zweite Schützenmeisterin Sabine Naus eine Ehrenurkunde und eine Jubiläumsnadel. Reinhard Krämer, Schützenmeister der Jahre 1981 und 1982, erhielt anerkennende Worte für 40 Jahre Mitgliedschaft im SV Virnsberg. Michael Strauß würdigte Krämers Engagement vor allem bei der Nachwuchsbetreuung und überreichte ihm ebenfalls eine Erinnerungsurkunde und eine Nadel.

Nicht an der Versammlung teilnehmen konnten Andrea Gundermann, Jürgen Gundermann und Hans Hofmann, die heuer ebenfalls ihr 25. Vereinsjubiläum begehen. Entschuldigt hatten sich auch Albert Guggenberger, seit 1974 Mitglied des SV Virnsberg, und Ehrenschützenmeister Walter Herold, der seit nunmehr 60 Jahren dem Verein die Treue hält. Ihre Ehrung wird nachgeholt.

Schützenmeister Strauß lobte den durchweg regen Besuch der Übungsabende. Finanzielle Anstrengungen kämen laut Strauß in diesem Jahr auf den Verein durch eine notwendige Reparatur der Auswertmaschine, die bevorstehende Standabnahme sowie die geplante Schießraumrenovierung zu.

Abschließend gab Strauß einen Ausblick auf die wichtigsten Termine des neuen Jahres, wozu unverändert der „Klassiker" Königsschießen sowie der Sommerbiathlon am 12. Juli zählen.